EINWOHNERGEMEINDE Recherswil Hier lebt sich's gut

IGU - ZYTIG

AUSGABE 6 | DEZEMBER 2026 / JANUAR 2027



ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

Was war, was bleibt, was kommt.

Rückblicke / Ausblicke & Informationen

Events & Veranstaltungen

Was ist los im Dorf?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Für die Bürgergemeinde Recherswil ist der Wald nicht nur wertvolles Bürgergut, er ist mehr als das. Der Wald ist ein Ort um Kraft zu tanken, kurz innezuhalten und weiterzudenken.

Wenn wir aber in diesem Herbst durch den Wald spazieren entdecken wir nicht nur farbige Blätter. In diesem Jahr sind die Blätter oft bereits am Baum braun und auch kahle Äste sind überall zu sehen. Der trockene Sommer hat den Bäumen und der ganzen Vegetation stark zugesetzt.

Nach den heftigen Stürmen ende Sommer ist nun die Gefahr von herabfallenden Ästen noch dazugekommen. Es wird noch lange dauern, bis diese Gefahr vorüber ist. Deshalb seid bitte vorsichtig und wachsam im Wald, damit niemandem etwas zustösst. Am besten nur auf den offiziellen Waldwegen unterwegs sein, so haben auch die Wildtiere ihre Rückzugs-orte welche sie benötigen.

Angesichts dieser extremen Wetterbedingungen sollte uns bewusst sein, dass auch die Natur bessere und schwierigere Zeiten durchlebt. Geben wir dem Wald und unserem Ökosystem die nötige Zeit, sich zu erholen. Gemeinsam hoffen wir auf bessere Zeiten für unsere Umwelt.

Herzlich
Bürgergemeinde Recherswil

INHALTE

03 ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

..... liegt das Heute!

04 VORGESTELLT

Bürgergemeinde Recherswil
Volley Recherswil
Fitnesspark Recherswil

09 INFORMIERT

Neuer Webauftritt für Recherswil
Adieu, Chegu
Marco Rohn bei «Happy Day»
Adventsfenster 2026

14 DIE WILDE KOLUMNE

Iggy erzählt

15 OEPFELBAUM RECHERSWIL

Tierische Freude, Musik und Handgemachtes

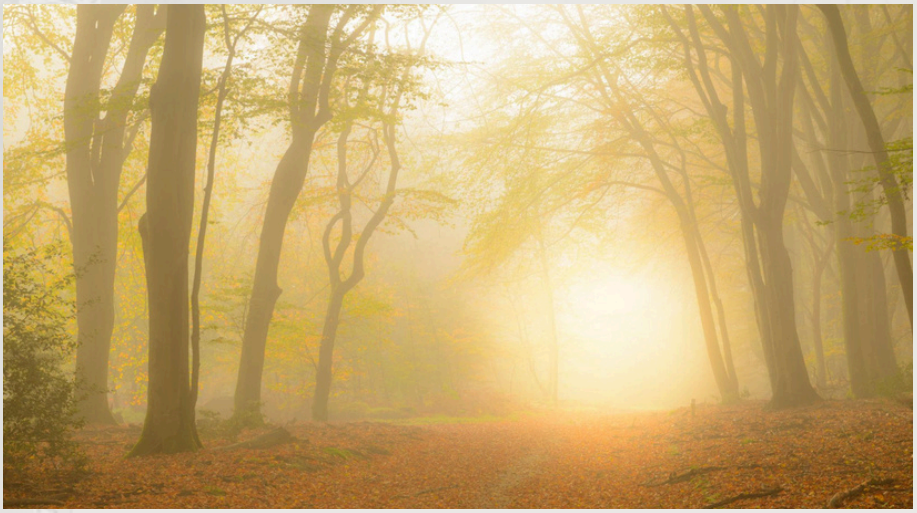
16 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

17 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN
WAS WAR, WAS BLEIBT, WAS KOMMT.





Das Leben ist geprägt von Veränderungen. Manche kommen leise und beinahe unbemerkt, andere kündigen sich lange an. Wieder andere stehen plötzlich vor uns und verlangen, dass wir Vertrautes loslassen und uns auf Neues einlassen.

Gerade in dieser Jahreszeit wird uns bewusst, wie sehr alles in Bewegung ist. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück und das Jahr neigt sich langsam seinem Ende zu. Was im Frühling noch voller Leben war, kommt zur Ruhe. Doch unter der scheinbaren Stille bereitet sich bereits der nächste Anfang vor.

Auch in unserem Alltag begegnen wir diesem ständigen Wandel. Orte verändern sich, Gewohnheiten verschwinden, Menschen kommen und gehen. Was gestern noch selbstverständlich war, kann morgen bereits eine Erinnerung sein. Und nicht jede Veränderung fällt uns leicht. Besonders dann nicht, wenn wir mit dem Vertrauten schöne Erlebnisse, Begegnungen und ein Stück unserer eigenen Geschichte verbinden.

Doch was bleibt eigentlich, wenn etwas geht?

Vielleicht sind es die Erinnerungen. An gemeinsame Stunden, an vertraute Stimmen, an das Lachen, das einen Raum erfüllte. Vielleicht sind es Erfahrungen, die uns geprägt haben, oder Begegnungen, die wir nicht vergessen. Denn nicht alles, was verschwindet, ist deshalb verloren. Vieles lebt in unseren Gedanken, in Geschichten und in dem weiter, was wir daraus mitnehmen.

Gleichzeitig liegt in jedem Abschied auch die Möglichkeit eines Neubeginns. Nicht immer erkennen wir diese sofort. Manchmal braucht es Zeit, bis wir bereit sind, nach vorne zu schauen. Und manchmal dürfen wir auch einfach wehmütig sein, ohne gleich nach dem Positiven suchen zu müssen. Denn Abschied und Vorfreude, Traurigkeit und Hoffnung schliessen sich nicht gegenseitig aus.

Der bevorstehende Jahreswechsel lädt uns dazu ein, einen Moment innezuhalten. Zurückzublicken auf das, was uns begleitet, überrascht, gefreut oder vielleicht auch herausgefordert hat. Und dann richtet sich unser Blick langsam nach vorne. Auf ein neues Jahr, auf unbekannte Wege, neue Begegnungen und Möglichkeiten. Nicht alles lässt sich planen, nicht alles vorhersehen.

Zwischen gestern und morgen liegt das Heute. Ein Augenblick, in dem wir Erinnerungen bewahren, Veränderungen zulassen und selbst entscheiden können, was wir mit in die Zukunft nehmen möchten.

Denn das Gestern hat uns geprägt. Das Morgen wartet darauf, gestaltet zu werden. Und das Heute gehört uns. Vielleicht ist genau jetzt die richtige Zeit, beidem einen Platz zu geben: dem, was war, und dem, was noch kommen darf.

Text: Andrea Rücker
Bilder: Canva Professional

BÜRGERGEMEINDE RECHERSWIL STELLT SICH VOR



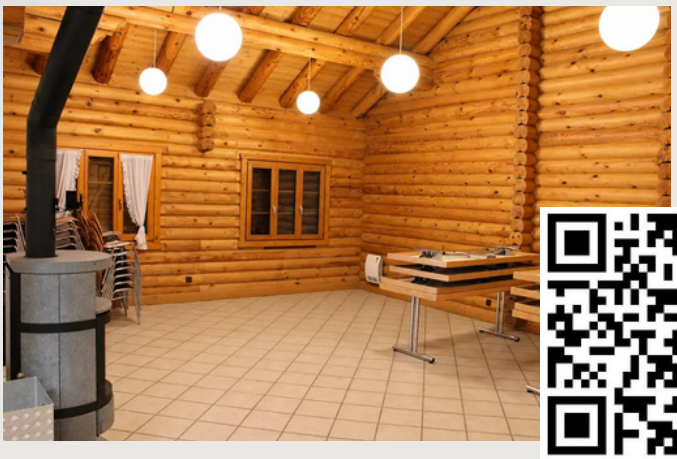
Bürgerrat Recherswil v.l.n.r.
Jürg Jäggi (Präsident), Gaby Jäggi (Bürgerschreiberin), Michael Jäggi, Kristopher Jäggi (Vizepräsident und Wadchef), Peter Kärle, Gisela Siegrist (Finanzverwalterin), Urs Kaufmann, Thomas Steiner.

Was macht die Bürgergemeinde Recherswil, was sind die Hauptaufgaben?

Einbürgerungen
Die BG ist zuständig für die Prüfung bzw. Beurteilung der Einbürgerungsgesuche nach den gesetzlichen Vorgaben und erteilt die Zusicherung zum Gemeindebürgerrecht.

Verwaltung des Bürgerguts
Die Verwaltung und Bewirtschaftung des Vermögens, d.h der Liegenschaften, Grundstücke, und des Waldes ist eine Hauptaufgabe.

Das Waldhaus kann für private Anlässe gemietet werden. Infos finden Sie unter: www.recherswil.ch/waldhaus





Was langjährige Einwohner von Recherswil vielleicht noch wissen, inzwischen aber weitgehend in Vergessenheit geraten ist: Unser schönes Waldhaus verdankt seine Entstehung dem Bau der Eisenbahnstrecke «Bahn 2000».

Die Bürgergemeinde war im Besitz eines Waldhauses Mitten im Wald auf dem Weg von Recherswil nach Willadingen.

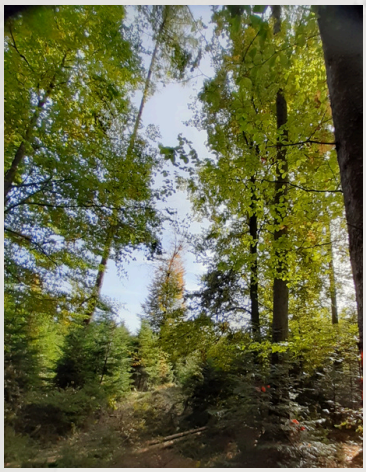
Als dann der Entscheid kam, dass die Eisenbahn ihren Weg an der Grenze von Recherswil machen wird, musste das Waldhaus weichen und der damalige Bürgerrat plante den Bau des heutigen Waldhauses, welches 2002 eingeweiht wurde.

BAUERSCHWALLER
Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwaller.ch

Text: Kristopher Jäggi und Gaby Jäggi
Bilder: Bürgergemeinde Recherswil

Wald
Nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung des Bürgerwaldes gehört zum Alltag der Bürgergemeinde. Dabei stehen die Pflege und die Erhaltung des Waldes an vorderster Stelle.



Zahlen zum Recherswiler Wald:
Waldfläche der Bürgergemeinde: 51 ha
Waldflächen im Privatbesitz: 20 ha
Gesamtwaldfläche von Recherswil: 71 ha
Holzzuwachs pro ha und Jahr: 11 m3
Holzvorrat pro ha: 400m3
Hauptbaumarten: Fichte, Weisstanne, Buche, Esche

Vom Wald wird erwartet, dass er Lebensraum bietet, CO2 speichert, sauberes Trinkwasser bietet, Staub aus der Luft filtert, zur Erholung dient und Holz liefert.

Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, der die Schweiz besitzt.

Holzschläge und Arbeiten von 2026
In diesem Jahr wurden Sicherheitsholzerei im Unterhölzli entlang der A1 vorgenommen. Dazu wurden absterbende Buchen entfernt. Entlang des Baches wurden Buchen gefällt, welche vom Biber angefressen waren.

Zudem stand die Förderung des Jungwuchses, sowie die Entfernung der Fichten, die vom Borkenkäfer befallen waren, im Zentrum. Bei der Wiederaufforstung wurden folgende Hauptbaumarten angepflanzt: Nussbaum und Edelkastanien (klimaresistenter).



Die Bewirtschaftung und Holzerarbeiten werden durch den Forstbetrieb Wasseramt AG ausgeführt, wo die Bürgergemeinde Recherswil Aktionärin ist.

Text: Kristopher Jäggi und Gaby Jäggi
Bilder: Bürgergemeinde Recherswil

Brennholz
Die Holz-Stere, die jedes Jahr bestellt werden können (Ende Dezember), werden vom Bürgerrat und ihren Helfern selbst gespalten und zu Bündeln gemacht.



Stammholz zur Brennholzgewinnung wurde vom Forstbetrieb bereitgestellt.



Die bestellten Holzstere sind bereit zur Abholung. Nachhaltiges Brennholz aus dem Dorf. Dieses kann auf Anfrage auch durch das Jahr bestellt werden.
Kontakt: Kristopher Jäggi - Tel: 032 675 50 43

Weihnachtsbaumkultur
Die Bürgergeminde ist im Besitz einer Weihnachtsbaumkultur. Diese befindet sich vis-à-vis vom Hornusserhüttli. Jeweils vor Weihnachten gibt es den beliebten Baumverkauf, an dem die Bäume frisch vor Ort geschnitten werden. Im Waldhaus gibt es ein warmes Zmittag.

Dieser Anlass ist für Jedermann, komm dieses Jahr doch auch. Der Bürgerrat freut sich und hat sicher auch für dich den richtigen Baum. Datum: **Samstag, 19.12.2026** bei der Weihnachtsbaumkultur.



Die fleissigen Rasenmäherinnen in der Weihnachtsbaumkultur.



Jährliches Nachsetzen von jungen Weihnachtsbäumen.



Die beliebten Nordmanns-Tannen

www.recherswil.ch/buergergemeinde **alles Wichtige auch online!**

Text: Kristopher Jäggi und Gaby Jäggi
Bilder: Bürgergemeinde Recherswil

VOLLEY RECHERSWIL – JUNG, MOTIVIERT UND AUF ERFOLGSKURS!



In Recherswil wird nicht nur Volleyball gespielt, sondern auch fleissig gepunktet! Seit der Gründung am 19. Mai 2024 hat das junge Team von Volley Recherswil bereits beachtliche sportliche Erfolge gefeiert.

Gestartet sind die Volleyballerinnen in der Saison 2024/25 in der 5. Liga – und holten sich gleich im ersten Anlauf den Meistertitel! Damit war der Aufstieg in die 4. Liga geschafft. Auch dort bewies das Team sein Können und beendete die Saison 2025/26 auf dem hervorragenden zweiten Rang. Der nächste Aufstieg in die 3. Liga wurde nur äusserst knapp verpasst.

Doch das Ziel bleibt klar: Die 3. Liga soll es werden! Dass dort eine neue sportliche Herausforderung wartet, ist den Spielerinnen bewusst. Mit viel Teamgeist, Begeisterung und einer guten Portion Ehrgeiz wollen sie auch in Zukunft gemeinsam Erfolge feiern.

Volleyball live erleben – mitten in Recherswil
Volley Recherswil nimmt an der offiziellen Meisterschaft von Swiss Volley in der Region Bern-Solothurn teil. Die Heimspiele finden in der Igu-Halle statt und sind öffentlich und für alle zugänglich. Ob eingefleischter Volleyballfan, neugierige Zuschauerin oder Familie mit Kindern – alle sind herzlich willkommen! Ein Besuch ist ganz unkompliziert: Man darf jederzeit dazukommen, eine Weile zuschauen und die Halle auch wieder verlassen.

Gerade an kalten Wintertagen oder bei Regenwetter bietet ein Volleyballspiel eine tolle Gelegenheit, spannenden Sport hautnah mitzuerleben und gleichzeitig ein engagiertes Team aus unserem Dorf zu unterstützen. **Volley Recherswil freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter in der Igu-Halle!**

Die kommenden Heimspiele sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Da sich einzelne Spieldaten kurzfristig ändern können, führt der QR-Code direkt zum stets aktuellen Spielplan.

HEIMSPIELE

VOLLEY RECHERSWIL · 4. LIGA · SAISON 2026/27

DATUM	ZEIT	GEGNERINNEN	SPIELORT
Sa, 12.12.2026	10.30	VBC Lengnau	Igu-Halle
Sa, 19.12.2026	10.30	VBC Bucheggberg	Igu-Halle
Sa, 16.01.2027	10.30	Hägendorf TUS	**Alte Halle**
Di, 16.02.2027	20.00	TSV Deitingen	Igu-Halle
So, 21.02.2027	16.00	Regio Volleyteam	Igu-Halle
Sa, 06.03.2027	10.30	VBC Langenthal	Igu-Halle

Alle Spiele finden in der Schule Recherswil statt.
Spielplanänderungen sind möglich. Bitte den aktuellen Spielplan beachten.









Text & Bilder: Saskia Schmid & Kultur- und Sportkommission Recherswil

EIN NEUES KAPITEL FÜR DEN ATHENA FITNESSPARK RECHERSWIL

Fitness Recherswil
NIVES SCHMID



Abbildung 1: v. l. n. r. Marcel Pesse, Nives Schmid und Renate Zumstein

Nach über 40 Jahren übergibt Marcel Pesse den ATHENA Fitnesspark an Nives Schmid. Ab dem 1. Mai 2027 führt die Inhaberin der Physiotherapie Recherswil den Fitnesspark weiter. Seit 1984 ist der ATHENA Fitnesspark ein fester Bestandteil von Recherswil. Mit viel Engagement und Herzblut hat Marcel Pesse über vier Jahrzehnte hinweg einen Ort geschaffen, an dem Bewegung, Gesundheit und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Nun beginnt ein neues Kapitel: Nives Schmid (dipl. Physiotherapeutin FH Bsc, MAS) übernimmt den Fitnesspark per 1. Mai 2027.

Mit der Übernahme wird auch der Name angepasst: Aus dem ATHENA Fitnesspark wird die Fitness Recherswil GmbH. Gemeinsam mit ihrem Team und unter der Leitung von Leonie Köpfli (dipl. Physiotherapeutin FH Bsc) möchte Nives Schmid die bewährte Qualität und die familiäre Atmosphäre erhalten und gleichzeitig neue Impulse für die Zukunft setzen.

Für die Mitglieder bleibt vieles beim Bewährten: Der Trainingsalltag wird wie gewohnt weitergeführt, bestehende Abonnemente behalten ihre Gültigkeit und laufen zu den vereinbarten Konditionen weiter.

Als Physiotherapeutin liegt Nives Schmid und ihrem Team die Verbindung von Training und Gesundheit besonders am Herzen. Ihr Ziel ist es, einen Ort zu erhalten, an dem Menschen jeden Alters individuell betreut werden und mit Freude etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun können.

Physiotherapie Recherswil
NIVES SCHMID

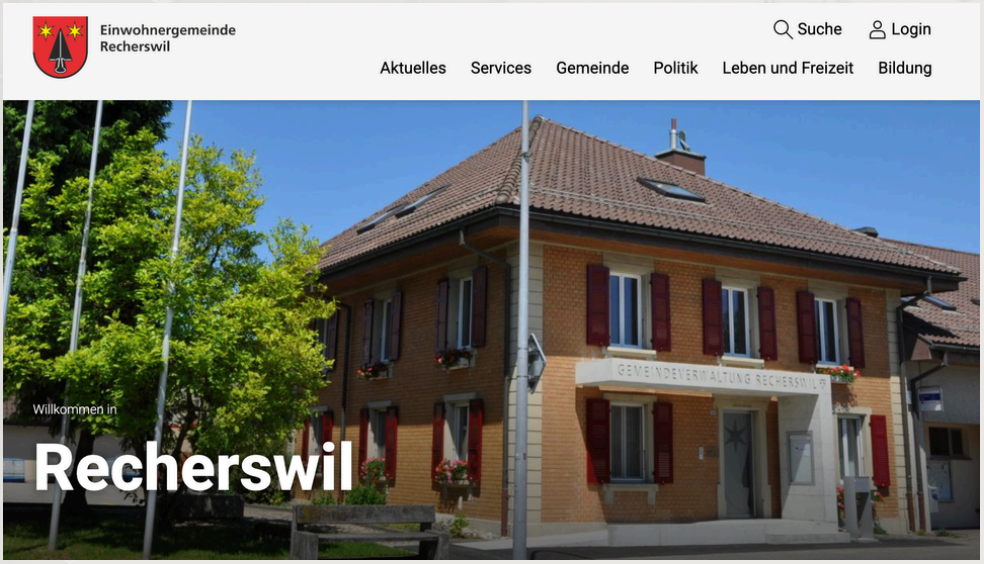
PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

Der Inhaberwechsel soll gemeinsam gefeiert werden. Am **1. Mai 2027** findet ein Übergabefest statt, zu dem weitere Informationen zu gegebener Zeit folgen.

Marcel Pesse und Nives Schmid bedanken sich herzlich bei allen Mitgliedern für das langjährige Vertrauen und freuen sich darauf, die Geschichte der Fitness Recherswil GmbH gemeinsam weiterzuschreiben.

Text & Bild: Leonie Köpfli

NEUER WEBAUFTRITT FÜR RECHERSWIL



Die Webseite von Recherswil präsentiert sich in einem neuen, zeitgemässen Kleid. Verantwortlich für die Neugestaltung ist Roman Schöll, der das Projekt im Rahmen seiner Weiterbildung umgesetzt hat. Damit hat er nicht nur sein Wissen in die Praxis eingebracht, sondern auch einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet.

Wir haben mit ihm über das Projekt gesprochen:

Roman, wie kam es dazu, dass du die neue Webseite unserer Gemeinde als Projektarbeit übernommen hast?
Durch mein Studium zum diplomierten Betriebswirtschafter HF habe ich für meine Diplomarbeit den Auftrag bekommen, ein Projekt von Anfang bis Ende einerseits zu konzipieren und zu planen, andererseits aber dann auch umzusetzen und in der Diplomarbeit zu dokumentieren. Da eine neue Gemeinde-Webseite bereits seit einigen Jahren ein Thema im Gemeinderat ist, habe ich meine Bereitschaft erklärt, mich diesem Thema anzunehmen. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben mich in diesem Vorhaben unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin.

Was war dir bei der Neugestaltung besonders wichtig? Was sollte die neue Webseite besser können als die bisherige?
Besonders wichtig war mir, dass die neue Webseite die heute aktuellen Standarts erfüllt. Sei es beim Datenschutz, den Cookie-Einstellungen oder bei der Barrierefreiheit. Vor allem war es mir auch wichtig, unseren Vereinen und der Bevölkerung ein übersichtliches und einfach anwendbares Raumreservationssystem zur Verfügung zu stellen.

Was war die grösste Herausforderung bei der Umsetzung? Gab es auch einen Moment, in dem du am liebsten alles hingeschmissen hättest?
Es gab keinen „Hinschmeiss-Moment“, auch wenn es manchmal zeitlich sehr intensiv war. Das erwähnte Raumreservationssystem war sicherlich eine grosse Herausforderung, da alle kleinen Detailfragen geregelt werden mussten: Von den Buchungsmöglichkeiten, den Tarifen bis hin zu den Bestätigungstexten.

Worauf bist du beim fertigen Ergebnis besonders stolz? Gibt es eine Neuerung, die du den Einwohnerinnen und Einwohnern besonders ans Herz legen möchtest?
Ich bin auf das ganze Endprodukt sehr stolz und möchte keine einzelnen Neuerungen hervorheben. Ich lade unsere Einwohnerinnen und Einwohner herzlich dazu ein, sich ein Bild zu machen und die Webseite recherswil.ch anzuschauen. Selbstverständlich freue ich mich über Feedback auf meine E-Mail roman.schoell@recherswil.ch

Und zum Schluss: Würdest du ein solches Projekt nochmals übernehmen?
Sofort! Wenn ich unserer Gemeinde etwas zurückgeben kann, mache ich das gerne. Das Projekt hat mir viel Freude gemacht und dass ich das Projekt jetzt täglich als Endprodukt sehen darf, macht mich stolz.

Ein herzliches Dankeschön!
Die Einwohnergemeinde Recherswil bedankt sich bei Roman Schöll ganz herzlich für seinen grossen Einsatz und die geleistete Arbeit. Schön, wenn aus einer Weiterbildung ein Projekt entsteht, von dem die ganze Gemeinde profitieren kann!

ADIEU, CHEGU.
EIN STÜCK DORFGESCHICHTE IST VERGANGENHEIT

Wo einst Menschen zusammenkamen, miteinander lachten, diskutierten, feierten und Erinnerungen schufen, waren in den vergangenen Wochen die Bagger am Werk.

Das Restaurant Kastanienbaum, vielen liebevoll als «Chegu» bekannt, ist aus unserem Dorfbild verschwunden.

Für manche war es ein Treffpunkt, für andere ein Ort voller persönlicher Erinnerungen. Ein Stück Recherswil, das über viele Jahre zum vertrauten Bild unseres Dorfes gehörte.

Nun wird an dieser Stelle Platz für Neues entstehen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an gemeinsame Stunden, Begegnungen und Geschichten, die diesen Ort über die Jahre geprägt haben.

Die Bilder dokumentieren die letzten Tage des Gebäudes. Sie erzählen ihre ganz eigene Geschichte – von Veränderung, Vergänglichkeit und Abschied.

Denn auch wenn Gebäude verschwinden, bleiben die Geschichten, die darin geschrieben wurden.











Text: Andrea Rücker
Bilder: Stefan Schärer

VOM KLARINETTENUNTERRICHT AUF DIE GROSSE TV-BÜHNE – MARCOS TRAUM WIRD WAHR





Einmal gemeinsam mit seinen musikalischen Idolen auf der Bühne stehen – für Marco Rohn aus Recherswil wurde dieser Wunsch Wirklichkeit. In der beliebten SRF-Sendung «Happy Day» durfte er zusammen mit der Stubete Gäng auftreten und einen unvergesslichen Moment erleben.

Alles begann mit einem Casting
Am 12. Mai reiste Marco mit seiner Familie nach Zürich ins SRF-Studio, um an einem Casting teilzunehmen. Die Hoffnung war gross, doch rund zehn Tage später folgte die Ernüchterung: eine Absage!

Was Marco nicht ahnte: Hinter dieser Absage steckte ein ganz besonderer Plan. Denn in Wirklichkeit war er ausgewählt worden. Damit die Überraschung gelingen konnte, musste seine Familie allerdings noch eine ganze Weile dichthalten.

Eine Überraschung im Klarinettenunterricht
Am 23. Juni war es dann so weit. Marco besuchte wie gewohnt seinen Klarinettenunterricht in Solothurn. Doch diesmal wartete dort nicht nur sein Unterricht auf ihn: Plötzlich standen ein Kamerateam des SRF und Aurel von der Stubete Gäng vor ihm!

Die Überraschung war perfekt. Marco erfuhr, dass er tatsächlich mit seinen Idolen auf der Bühne stehen durfte. Nun hiess es üben! Für seinen grossen Auftritt studierte Marco ein Medley mit bekannten Liedern der Stubete Gäng ein, darunter «dunne mit de Gäng», «Göschene Airolo» und «Petra Sturzenegger». Anfangs noch mit Noten, beherrschte er die Stücke bald auswendig. Ein Auftritt, den Marco nicht vergessen wird.

Schliesslich kam der grosse Moment: Bei «Happy Day» durfte Marco am 3. Oktober 2026 gemeinsam mit der Stubete Gäng und Sina vor Publikum und Fernsehkameras musizieren.

Aus einem grossen Wunsch wurde ein echtes Erlebnis – und aus einem Jungen aus Recherswil für einen Abend ein kleiner Fernsehstar.

Wir freuen uns mit Marco über dieses besondere Erlebnis und wünschen ihm weiterhin ganz viel Freude an der Musik. Wer weiss, auf welcher Bühne wir ihn eines Tages wiedersehen werden?

Text: Andrea Rücker
Bilder: SRF

Adventsfenster 2026

Liebe Recherswilerinnen und Recherswiler

Auch in diesem Jahr öffnet am 1. Dezember das erste Adventsfenster. Die Fenster werden am jeweiligen Tag geöffnet und leuchten bis zum 6. Januar 2027 täglich von 18.00 Uhr bis um 22.00 Uhr.

Ein kleiner Umtrunk (von 18.00 - 20.00 Uhr) wird fast bei allen ausgeschenkt (siehe Vermerk, wo dies nicht der Fall ist). **Bitte nehmt doch zu den Umtrünken Eure eigenen Becher oder Tassen mit, die Umwelt wird es uns dankbar sein.**

1. Sollberger Theo & Schröttner Anita, Westringstrasse 14
2. Spielgruppe Recherswil, Im Winkel 2
3. Büchel Alexandra, Vis-à-vis Tannenweg 5
4. Jobes Anja, Eichenweg 2
5. Familie Vonaesch-Enzmann, Hüseliring 6
6. Slipac Irena, Grossfeldstrasse 5
7. Schulhaus Recherswil, Hauptstrasse 122, **> Umtrunk von 18.00 – 19.00 Uhr und** Kita Zwergenwelt GmbH, Gerlafingenstrasse 1
8. Raiffeisen Bank untere Emme, Hauptstrasse 109
9. Familie Lehmann, Kapellenstrasse 11 **> ohne Umtrunk**
10. Gemeinderat Recherswil, Hauptstrasse 56 **> anschliessend Gemeindeversammlung, Umtrunk findet nach der GV statt**
11. Familie SuSuP Walthert / Albrecht, Überführungsstrasse 9
12. Aebi Michael und Sabine, Hauptstrasse 152
13. Peter Wäfler, Im Winkel 16
14. Familie aktiv, Hauptstrasse 58a / beim Durchgang seitlich Feuerwehrmagazin
15. Oepfelbaum Recherswil, Hagmannstrasse 11 **> Eröffnung erst ab 18.30 Uhr**
16. Mathis Robert, Eichenweg 7
17. Familie Binggeli, Westringstrasse 19
18. Rentsch und Kummer, Kleinfeldstrasse 25 **und** Reformierte Kirche, Dornackerstrasse 2, Kriegstetten
19. Familie Neuenschwander-Christen, Unterführungsstrasse 10
20. Christian Rüegg / Beatrice Eheim, Florastrasse 6
21. Braun Patricia & Kaufmann Urs, Ribibachstrasse 7
22. Blaser Caroline, Rosenweg 10
23. Familie Jäggi, Grundmattstrasse 23
24. St. Josefs-Kapelle, Kapellenstrasse 24 **> 15.00 – 17.00 Uhr Lichtübergabe, ohne Umtrunk**

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und wünschen allen eine wundervolle, besinnliche Adventszeit mit viel Licht und Wärme.

Vorweihnächtliche Grüsse wünscht

Rachel Vonaesch-Enzmann

mit der Kultur- & Sportkommission Recherswil

DIE GEMEINDE SAGT DANKE!



Herzlichen Dank Roland Plüss

Mehr als 20 Jahre lang hat Roland Plüss die Schule Recherswil-Obergerlafingen bei der Betreuung der Schulwebsite unterstützt. Im Hintergrund sorgte er dafür, dass Fotos, Quartalsbriefe und weitere Informationen aus dem Schulalltag zeitnah und zuverlässig veröffentlicht wurden. Mit grosser Sorgfalt, viel Engagement und seiner unkomplizierten Art hat Roland Plüss diese Aufgabe über all die Jahre wahrgenommen. Besonders geschätzt wurde seine schnelle und zuverlässige Arbeitsweise. Die Informationen und die Bilder wurden jeweils rasch aufgeschaltet und waren damit zeitnah für die Bevölkerung zugänglich.

Mit der Einführung der neuen Website wird deren Verwaltung und Betreuung künftig durch das Schulsekretariat übernommen. Damit geht eine langjährige und wertvolle Zusammenarbeit zu Ende. Die Einwohnergemeinde Recherswil bedankt sich bei Roland Plüss herzlich für seinen über 20-jährigen Einsatz, seine Zuverlässigkeit und die stets angenehme Zusammenarbeit. Mit seiner Arbeit hat er einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass das vielfältige Geschehen an unserer Schule auch online sichtbar und für die Bevölkerung zugänglich war. **Herzlichen Dank, Herr Plüss**, für Ihren langjährigen Einsatz und Ihre wertvolle Unterstützung. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute und weiterhin viel Freude.



ZEICHEN DER ERINNERUNG – ZEITZEUG/-INNEN GESUCHT

Auch Recherswil möchte Erinnerungen bewahren und Betroffenen eine Stimme geben. Am 2. April 2027 findet im Kanton Solothurn der kantonale Erinnerungstag statt, zu dem auch die Kultur- und Sportkommission Recherswil einen eigenen Anlass plant.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die vor 1981 von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremd-platzierungen betroffen waren – darunter ehemalige Heim- und Verdingkinder sowie administrativ versorgte Personen.

Deshalb suchen wir Zeitzeug/-innen.

Haben Sie selbst solche Erfahrungen gemacht? Kennen Sie Betroffene oder Geschichten aus unserem Dorf, die mit diesem Kapitel unserer Vergangenheit verbunden sind? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Jede Erinnerung hilft, diese Schicksale vor dem Vergessen zu bewahren. Selbstverständlich behandeln wir alle persönlichen Geschichten mit Respekt und Diskretion.

Wenn Sie Ihre Erinnerungen mit uns teilen möchten oder Hinweise haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an kulturkommission@recherswil.ch.

DIE WILDE KOLUMNE



Liebe Recherswilerinnen und Recherswiler

Es ist Herbst. Die Blätter fallen, die Nächte werden länger und die Eichhörnchen haben endgültig einen an der Waffel.
Ich bin Iggy, Igel von Beruf, Nachtarbeiter aus Leidenschaft und derzeit damit beschäftigt, mir eine stattliche Figur anzufressen. Während ich gemütlich durch die herbstlichen Gärten von Recherswil schlendere, herrscht über meinem Kopf der absolute Ausnahmezustand. Die Eichhörnchen sammeln Nüsse. Tausende Nüsse.

Überall werden Löcher gegraben, Vorräte versteckt und Bäume geplündert. Gestern fiel mir eine Baumnuss auf den Kopf. Der Täter, ein rotbrauner Irrer namens Schorsch, entschuldigte sich mit den Worten: «Wintervorbereitig, Kolleg!»

Ich habe ihn gefragt, ob er eigentlich noch alle Tassen im Schrank habe. Er antwortete, Tassen seien ihm zu schwer, er sammle ausschliesslich Nüsse. Kaum ist es Nachmittag, wird es Nacht. Für mich als Igel eigentlich ideal, schliesslich bin ich nachtaktiv.

Es blinken bereits Weihnachtsbeleuchtungen. Gestern stand ich vor einem beleuchteten Rentier, das seinen Kopf bewegte. Ich habe mich derart erschrocken, dass ich mich zusammenrollte und erst wieder aufmachte, als eine Katze versuchte, mich als Fussball zu benutzen. Und dann diese Menschen! In den Gärten stehen Samichläuse, die an Hausfassaden hochklettern. Ich persönlich halte das für höchst verdächtig. Wenn bei mir ein älterer Herr mit Bart mitten in der Nacht am Schlafzimmerfenster hängt, verständige ich die Polizei.
Trotzdem muss ich zugeben: Ich liebe die Vorweihnachtszeit.





Diesen Duft nach Zimt, die warmen Lichter hinter den Fenstern, das Rascheln des Laubs und die geheimnisvolle Stille der kalten Nächte. Nur habe ich ein kleines organisatorisches Problem. **Ich verschlafe Weihnachten.** Während die Menschen ihre Geschenke auspacken, liege ich unter einem Laubhaufen und schnarche. Während sie Fondue chinoise essen, träume ich von fetten Käfern. Und während sie an Silvester Champagner trinken, habe ich vermutlich gerade meinen dritten Monat ohne Dusche hinter mir.

Nun werde ich mich also langsam zurückziehen. Mein Winterquartier ist vorbereitet, mein Bauch ausreichend gepolstert und meine sozialen Verpflichtungen habe ich auf ein Minimum reduziert. Sollte jemand in Recherswil einen Laubhaufen entdecken, aus dem es leise schnarcht, lasst ihn bitte liegen. Es könnte mein Schlafzimmer sein. In diesem Sinne wünsche ich Euch eine wunderschöne Herbstzeit, gemütliche Nächte und schon jetzt ein bisschen Weihnachtszauber.

Und denkt daran: Nicht jeder, der bis im Frühling im Bett bleibt, ist faul. Manche sind einfach Igel.

Stachelige Grüsse
Euer Iggy

TIERISCHE FREUDE, MUSIK UND HANDGEMACHTES

Wir blicken auf einen wunderschönen, sonnigen Sommer zurück, den wir mit gemütlichen Stunden im Freien geniessen durften.

Inzwischen hat der farbenfrohe Herbst Einzug gehalten. Die kühleren Tage laden zu gemütlichem Beisammensein, herbstlichen Köstlichkeiten und guten Gesprächen ein. Auch im Oepfelbaum gab es einiges zu erleben.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der beiden zutraulichen Esel Emilia und Otello von Familie Siegrist. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über die tierische Begegnung und genossen das Streicheln und die gemeinsame Zeit.






Für musikalische Momente sorgte Herr Schwab, der das traditionelle Marronischälen mit den Klängen seiner Drehorgel begleitete.

Auch unser Oktoberfest durfte nicht fehlen! Charly von Büren, der uns seit vielen Jahren musikalisch begleitet, sorgte einmal mehr für beste Stimmung und lud zum Schunkeln und Mitsingen ein.

In der Aktivierung waren unsere Bewohnerinnen und Bewohner ebenfalls fleissig: Mit viel Liebe entstanden knusprige Bretzeli, gedörrte Apfelringe und hausgemachte Risottomischungen.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie unsere feinen, selbstgemachten Köstlichkeiten!



Das Restaurant ist täglich von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Mittags, von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr, servieren wir Ihnen mit Frischprodukten zubereitete, saisonal abgestimmte Menüs sowie verschiedene à la carte Gerichte (Platzreservation erwünscht).

Für Reservationen & Beratung stehen wir Ihnen unter der Nummer 032 674 63 81 gerne zur Verfügung.

oepfelbaum
RECHERSWIL



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

DEZEMBER
2026

01. / 08. / 15. / 22. Dezember 2026
Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

02. Dezember 2026
Adventsanlass
familie aktiv

02. / 09. / 16. Dezember 2026
Lismä & Spiele für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

06. Dezember 2026
Kinderchlausen
Kultur- & Sportkommission

07. Dezember 2026
Gemeinsames Mittagessen
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

08. Dezember 2026
Singen im Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum
Gemischter Chor / GCR
14:30 – 15:00

11. / 18. Dezember 2026
Jugendraum "Rüümli"
20:00 - 23:30 Uhr

20. Dezember 2026
Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63



JANUAR
2027

01. Januar 2027
Abendunterhaltung
Jodlerklub Wasseramt

04. Januar 2027
Gemeinsames Mittagessen
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

05. / 12. / 19. / 26. Januar 2027
Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

06. / 13. / 20. / 27. Januar 2027
Lismä & Spiele für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

08. - 10. Januar 2027
Lottomatch
Hornusser & Damenturnverein
Igu-Halle

13. Januar 2027
Hilari
Jguschränzer

15. Januar 2027
Dorfständli
Jguschränzer
Igu-Halle

16. Januar 2027
Jguschränzer-Party
Jguschränzer
Igu-Halle

17. Januar 2027
Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

06. / 20. / 27. November 2026
Jugendraum "Rüümli"
20:00 - 23:30 Uhr

29. - 30. Januar 2027
Lottomatch
Musikgesellschaft Recherswil
Igu-Halle

Herzlichen Glückwunsch!

Christa Tschanz
zum 93. Geburtstag
(15.12.1933)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Lotti Stalder
zum 80. Geburtstag
(16.12.1946)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Susanna Graber
zum 98. Geburtstag
(01.01.1929)



Die Gemeinde Recherswil

coiffeur arte damen+herren

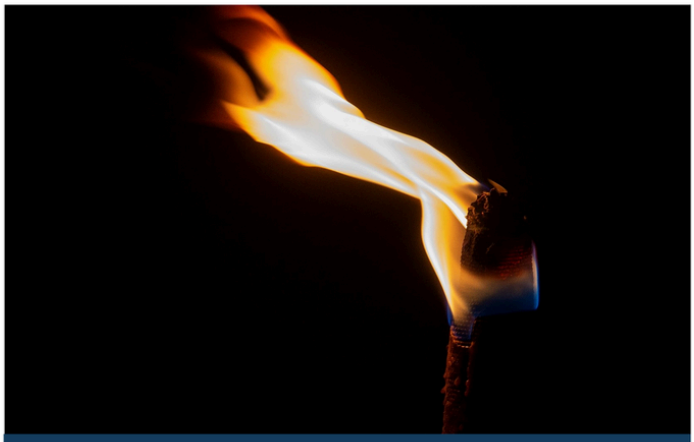


20 Franken GUTSCHEIN

für Ihren ersten Coiffeurbesuch

Petra Rickenbach
Florastrasse 25
4565 Recherswil
032 675 22 01
coiffeurarte-recherswil.ch

REF. KIRCHGEMEINDE WASSERAMT



Weihnachts-Fackelweg an der Oesch stimmungsvoll und besinnlich

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Dezember 2026, jeweils von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

Wir laden Sie zu einem besonderen Weihnachtsspaziergang ein.
Der Fackelweg ist zwischen den Brücken "Oeschstrasse" in Halten und "Im Feld" in Recherswil angelegt.
Als Startpunkt oder als passender Abstecher bietet sich die Reformierte Kirche Kriegstetten (Parkmöglichkeit) mit der Weihnachtskrippe und dem Friedenslicht an.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf dem Weg

Reformierter Pfarrkreis KRIEGSTETTEN

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Luciano Borghi
zum 80. Geburtstag
(04.01.1947)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Johann Schneider
zum 80. Geburtstag
(22.01.1947)



Die Gemeinde Recherswil

letzte 4 ½ Zimmer Mietwohnung in Recherswil mit Garten und Spielplatz, in Neubau – Bezug 1.5.2027

Ab 1.5.27 vermieten wir an der Grundmattstrasse 11 die letzte noch verfügbare 4 ½ ZimmerWohnung 119 m² plus Garten gleich neben dem Kinderspielplatz, mit Einstellhallenplatz, zentral, aber sehr ruhig gelegen, mit allem Komfort (el. Storen und Sonnenstoren, Waschturm, Kombi Steamer, Bad/WC und Dusche/WC, Einbauschränke, etc.) Ladestation für Autos / Velos möglich.



Letzte Wünsche zu Küche, Platten, Farben, Schränken, Toiletten / Duschen, Böden können Sie noch einbringen



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
«schön wohnen», Nicole und Werner Bill,
Winkelriedstrasse 27, 3315 Bätterkinden,
werner@bills.ch, 078 666 02 02

ENTSORGUNGSKALENDER 2026 / 2027



Altpapier:

Mi 17.02.2027
Mi 26.05.2027
Mi 01.09.2027
Mi 17.11.2027



Karton:

Do 07.01.2027
Do 18.03.2027
Do 03.06.2027
Do 12.08.2027
Do 07.10.2027
Do 02.12.2027

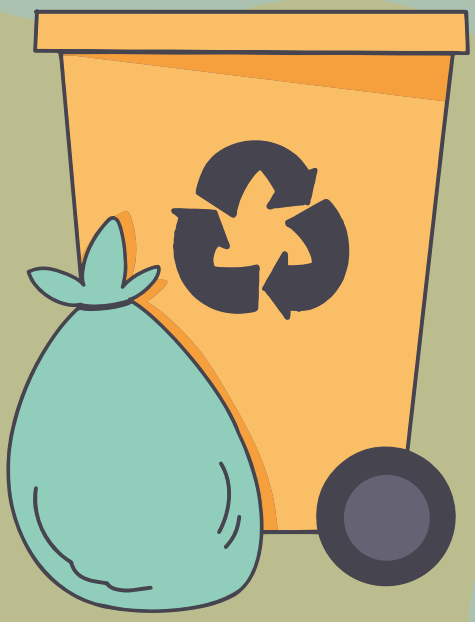


Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)

Do 10.12.2026
Do 21.01.2027
Mitnahme Weihnachtsbäume

Do 18.02.2027
Do 11.03.2027
Do 25.03.2027 **



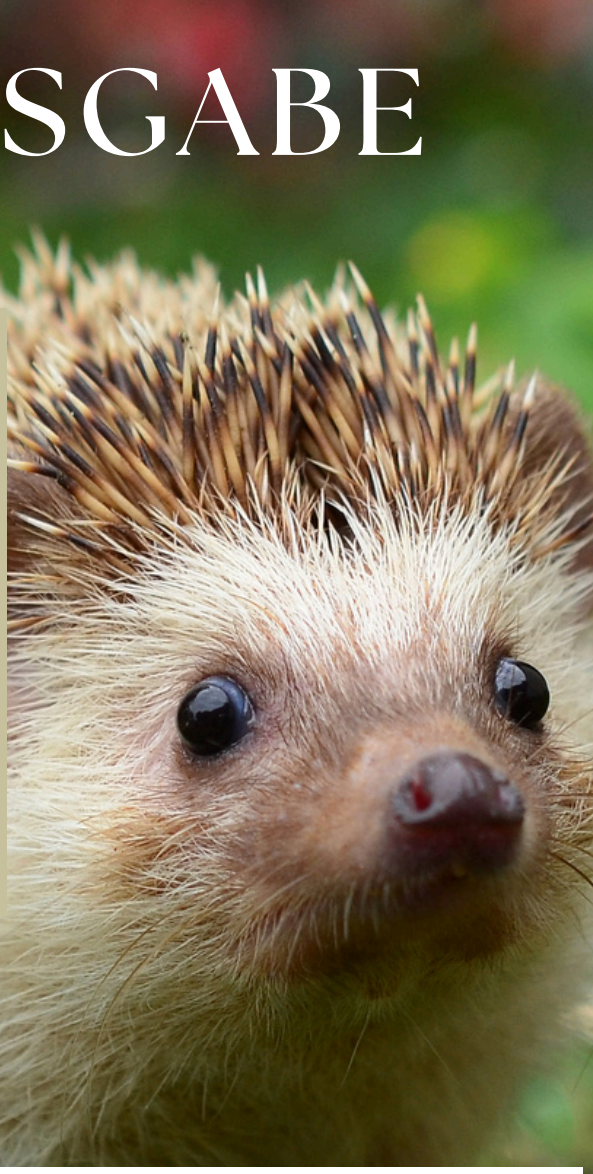
Bereitstellung
Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m3. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst (Daten mit **)
Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt - im Jahr 2027 an folgenden Daten:
25.03.27/22.04.27/14.10.27/11.11.27.
Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m3 pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



NÄCHSTE AUSGABE



Die nächste Ausgabe erscheint
Anfangs **Februar 2027.**
(Redaktionsschluss 04.01.2027)

Haben Sie einen Beitrag für die Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

KULTUR-& SPORTKOMMISSION RECHERSWIL

IMPRESSUM

Gemeindeverwaltung Recherswil
Kultur- und Sportkommission
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

ATHENA FITNESSPARK

Krankenkassen unterstützen dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO
20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

* Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
* Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
* Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.

fitness classification



Du findest uns in Recherswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn, T 032 623 70 55, **www.athena-fitnesspark.ch**
Besuche uns auf Facebook